

# ***IDLKONSIS***

## **KONSOLIDIERUNGS-INFORMATIONSSYSTEM**



### **SAP-Schnittstellen Anwenderhandbuch - Version mit Importer**

**IDL GmbH Mitte**

**JSZARBI**

**22.07.2009 09:52**

## Inhaltsverzeichnis

1	Bedienungsanleitung	3
1.1	Funktion Auslesen Kontenstamm	3
1.2	Funktion Auslesen Kontensalden	5
1.3	Funktion Auslesen IC-Kontensalden	7
1.4	Funktion Auslesen aus dem UKV-Ledger	9
1.5	Funktion Auslesen Kostenstellenstamm	11
1.6	Funktion Auslesen Kostenstellensalden	13
1.7	Funktion Auslesen Anlagenbewegungen	15
1.8	Funktion Auslesen Rückstellungsbewegungen	17
1.9	Funktion Auslesen Kapitalbewegungen	19
2	Fehlermeldungen	22
2.1	Allgemein	22

# 1 Bedienungsanleitung

Das Programm-Modul **kcusap.jar** stellt Funktionen bereit, die das Auslesen von Daten aus einem SAP-System ermöglichen. Im einzelnen handelt es sich dabei um folgende Daten:

- Kontenstamm
- Kontensalden
- IC-Kontensalden
- Saldenwerte aus dem UKV-Ledger (FI)
- Kostenstellenstamm
- Kostenstellensalden
- Anlagenbewegungen
- Kapitalbewegungen
- Rückstellungsbewegungen

Der Datenimport aus SAP kann auf über unterschiedliche Verfahren durchgeführt werden.

- Herkömmliche Methode mit einer TXT-Datei
- Auslesen und Direkimport in einem Vorgang

Grundsätzlich verläuft der Auslesevorgang so, daß die Daten entweder via Anmeldung am Fremdsystem oder aus einer vom Fremdsystem erzeugten Datei erhalten werden. Das Ergebnis ist dann eine entsprechende Text-Datei im Import-Verzeichnis von **IDLKONSIS**. Der Direkimport wird über eine Checkbox im Anmeldedialog oder durch Nachfrage (wenn Lesen aus Datei eingestellt ist) aktiviert.

## 1.1 Funktion Auslesen Kontenstamm

Für das Auslesen des Kontenplans aus dem SAP--System müssen in der Anwendung IMPORT folgende Parameter angegeben werden:

- Kontenplan
- Sprache

Haben der Kontenplan in **IDLKONSIS** und SAP eine unterschiedliche Bezeichnung, so muß eine Umsetzgruppe definiert werden, die dafür sorgt, daß **IDLKONSIS** die **IDLKONSIS**-Bezeichnung des Kontenplans der SAP-Bezeichnung des Kontenplans zuordnet, die dann von der Schnittstelle für das Auslesen verwendet wird.

Die Sprache muß eines der Kürzel BEL, CZE, DEU, ENG, FLA, FRA, HOL, HUN, ITA, POL, SLO, SPA, SWE oder USA sein. Wird ein anderes Sprachkürzel angegeben oder die Angabe des Sprachkürzels unterlassen, wird der deutschsprachige Kontenplan ausgelesen.

Folgende Optionen können beim Auslesen von Konten eingestellt werden.

Rückstellungsbewegungen	Kapitalbewegungen	Controllingsalden	Controllingobjekte	Zuordnung Benutzer zu Verbindungen		
Verbindung	Importer Einstellungen	Konten	Kontensalden	IC-Kontensalden	UKV-Ledger	Anlagenbewegungen

Zum Löschen vorgemerkte Konten ignorieren

Kennzeichen 'Konto ist Bestandskonto' auswerten

Technische Einstellungen

Name für IDL Importer Job

get\_accounts

Ok    Abbrechen

Beispielhafter Aufruf.

IMPORT Datenimport und -anzeige

Konzern/Tk WELT Welt K Umsetzung

Gesellsch. G-Bereich \*

Periode 12.2002 abPer Monat>12 GeschJ.Var

Datenart I4 HB II SAPMandant

Kontenplan KON001 KonzKtp Ab Änd.Dat

CntPlan CZ50 GesKtp001 Sprache

PosPlan BILGUV BilGuVRep MitVortrag

Report-ID

Format ID

Bezeichnung	Dateiname
- Datenimport und -anzeige	
- Import Stammdaten	
- Import Positionen	KPAGGXXX
- Import Konten-/Controlling-Pläne	KPKTPXXX
- Import Konten	KPKONTEN
- Import Kontengruppen	KPKTOGRP
- Import Positionen+Kontenzuordnungen	KPAGGKTO
- Import Controllingobjekte	KPKSTXXX
- Import Controllingobjekte-Hierarchiezuidnungen	KPCNTCNT
- Import Anlagenobjekte	KPANLOBJ
- Import IC-Anlagenobjekte	KPANLICO
- Import Länderkennzeichen	KPLKZXXX
- Import Währungskennzeichen	KPWKZXXX
- Import Spiegeldefinitionen	KPSPIXXX
- Import Spiegelspalten	KPSSPXXX
- Import Spiegelbereiche	KPSBEXXX
- Import Buchungsschlüssel	KPBSLXXX
- Import Konzerne/Teilkonzerne	KPKTKXXX
- Import Gesellschaften	KPGESXXX
- Import Gesellschaft-Geschäftsbereiche	KPGESUBR
- Import Geschäftsbereich-Hierarchiezuidnungen	KPUBRUBR

Anmeldung am SAP-System - 20090...

Sprache = DEU  
Kontenplan = KON001  
Datenart = I4  
Zum Löschen vorgemerkte Konten ignorieren : Nein  
Kennzeichen 'Konto ist Bestandskonto' auswerten : Ja

SAP-Benutzername IDLJENS

SAP-Passwort

Mandant

Verbindung zum SAP-System JENSTEST

Sofort importieren ?  Daten vorher löschen ?

Ok Abbrechen

## 1.2 Funktion Auslesen Kontensalden

Für das Auslesen der Kontensalden aus dem SAP-System müssen folgende Parameter angegeben werden:

- Periode
- Datenart

Die Periode gibt an, bis zu welchem Zeitpunkt die - kumulierten - Salden ausgelesen werden sollen.

Die Datenart wird von der Batch-Übernahme von **IDLKONSIS** benötigt und muß deshalb in die erzeugte .TXT-Datei geschrieben werden.

Es können weitere Parameter angegeben werden:

- Gesellschaft
- Geschäftsjahresvariante
- Monat > 12
- Geschäftsbereich

Die Gesellschaft entspricht dem Buchungskreis im SAP-System

Durch diese Angabe können die Werte für alle Gesellschaften resp. Buchungskreise ausgelesen werden, die dieselbe Geschäftsjahresvariante besitzen,

Wenn im SAP-System die Anzahl der Buchungsperioden größer als zwölf ist. M.a.W.: Auslesen

inklusive Sonderbuchungsperioden (13, 14, 15 oder 16).

Ein \* im diesem Feld steuert, daß die Salden nicht auf Geschäftsbereichsebene detailliert ermittelt werden, sondern je Konto aggregiert werden.

Für das Auslesen können in Kombination drei Fälle auftreten:

1. Ist nur eine Gesellschaft angegeben und die Geschäftsjahresvariante ist leer, dann werden nur Salden zum zugehörigen Buchungskreis ausgelesen.
2. Ist eine Geschäftsjahresvariante angegeben, aber keine Gesellschaft, dann werden die Salden für alle Buchungskreise ausgelesen, welche die angegebene Geschäftsjahresvariante haben.
3. Wird weder eine Gesellschaft noch ein Buchungskreis angegeben, wird versucht, die Salden zu allen Buchungskreisen auszulesen. Das gelingt aber nur dann, wenn die Buchungskreise keine abweichenden Geschäftsjahresvarianten haben.

Folgende Optionen können beim Auslesen von Kontensalden eingestellt werden.

Rückstellungsbewegungen	Kapitalbewegungen	Controllingsalden	Controllingobjekte	Zuordnung Benutzer zu Verbindungen		
Verbindung	Importer Einstellungen	Konten	Kontensalden	IC-Kontensalden	UKV-Ledger	Anlagenbewegungen

  

**Hauptbuch Einstellungen**

Ledgernummer

Abweichende General-Ledger-Version

**Technische Einstellungen**

Name für IDL Importer Job

Ok Abbrechen

Beispielhafter Aufruf.

IMPORT Datenimport und -anzeige

Konzern/Tk WELT Welt K Umsetzgru

Gesellsch. G-Bereich \*

Periode 12.2008 abPer Monat>12 16 GeschJ.Var K4

Datenart I1 SaldenFibu SAPMandant

Kontenplan KON001 KonzKtp Ab Änd.Dat

CntPlan CZ50 GesKtp001 Sprache

PosPlan BILGUV BilGuvRep MitVortrag

Report-ID

Format ID

Bezeichnung	Dateiname
[-] Datenimport und -anzeige	
[+] Import Stammdaten	
[-] Import Einzelabschluss	
[-] Import Kontensalden	KPSALDEN
[-] Import IC-Unterkontensalden	KPICSALD
[-] Import IC-GuV-Davon-Salden	KPICKONV
[-] Import Controllingsalden	KPKSTSAL
[-] Import Buchungsbelege	KPBELXXX
[-] Import Buchungen	KPBUCHXX
[-] Import Anlagenbewegungen	KPANLBEW
[-] Import IC-Anlagenbewegungen	KPANLICB
[-] Import Kapitalbewegungen	KPKAPBEW
[-] Import Rückstellungsbewegungen	KPRUEBEW
[-] Import Anteilsbesitzbewegungen	KPGESGES
[-] Import Spiegelbewegungen	KPSPIBEW
[-] Import Vorratsvermögen IC-Bestände	KPICBEWX
[+] Import Konzernabschluss	
[+] Import Sonstiges	

Anmeldung am SAP-System - 20090...

Abrechnungsperiode = 01.12.2008-16  
 Geschäftsjahresvariante = K4  
 Konzern/Teilkonzern = WELT  
 Datenart = I1  
 Geschäftsbereich = \*  
 Buchungskreis/Gesellschaft =  
 Ledgernummer : 0L

SAP-Benutzername IDLJENS

SAP-Passwort

Mandant

Monat > 12 16

Geschäftsjahresvariante K4

Ledgernummer 0L

Verbindung zum SAP-System JENSTEST

Nullsalden unterdrücken

Sofort importieren ?  Daten vorher löschen ?

Ok Abbrechen

### 1.3 Funktion Auslesen IC-Kontensalden

Für das Auslesen der IC-Kontensalden aus dem SAP-System müssen folgende Parameter angegeben werden:

- Periode
- Datenart

Die Periode gibt an, bis zu welchem Zeitpunkt die - kumulierten - Salden ausgelesen werden sollen. Sollte im SAP-System erst während des Geschäftsjahres die erforderlichen Einstellungen in den entsprechenden SAP-Tabellen (z.B. GLT3 oder die Partnergesellschaft) vorgenommen worden sein, kann der Funktinsbaustein auf die Werte, die vor diesem Zeitpunkt liegen, nicht zugreifen und man müsste sich für diese Perioden mit einem manuellen Workaround behelfen.

Die Datenart wird von der Batch-Übernahme von **IDLKONSIS** benötigt und muß deshalb in die erzeugte .TXT-Datei geschrieben werden.

Es können weitere Parameter angegeben werden:

- Gesellschaft
- Geschäftsjahresvariante
- Monat größer zwölf (> 12)

Für das Auslesen können in Kombination drei Fälle auftreten:

1. Ist nur eine Gesellschaft angegeben und die Geschäftsjahresvariante ist leer, dann werden nur Salden zum zugehörigen Buchungskreis ausgelesen.
2. Ist eine Geschäftsjahresvariante angegeben, aber keine Gesellschaft, dann werden die Salden für alle Buchungskreise ausgelesen, welche die angegebene Geschäftsjahresvariante haben.
3. Wird weder eine Gesellschaft noch ein Buchungskreis angegeben, wird versucht, die Salden zu allen Buchungskreisen auszulesen. Das gelingt aber nur dann, wenn die Buchungskreise keine abweichenden Geschäftsjahresvarianten haben.

Folgende Optionen können beim Auslesen von Kontensalden eingestellt werden.

The screenshot shows the SAP configuration interface for 'Controllingobjekte' (Controlling Objects) under the 'IC-Kontensalden' (IC Account Balances) tab. The interface is organized into three main sections:

- Hauptbuch Einstellungen (Main Ledger Settings):** Contains two input fields: 'Ledgernummer' (Ledger Number) with the value '0L' and 'Abweichende General-Ledger-Version' (Alternative General Ledger Version) with the value '001'.
- Erweiterte Einstellungen (Extended Settings):** Contains a checkbox labeled 'Auslesen mit Transaktionswährung' (Read with Transaction Currency), which is currently unchecked.
- Technische Einstellungen (Technical Settings):** Contains a section for 'Name für IDL Importer Job' (Name for IDL Importer Job) with a checked checkbox and the text 'get\_ic\_account\_balances\_mysap' in the adjacent input field.

At the bottom of the window, there are two buttons: 'Ok' and 'Abbrechen' (Cancel).

Beispielhafter Aufruf.

IMPORT Datenimport und -anzeige

Konzern/Tk WELT Welt K Umsatzgru  
 Gesellsch.  
 Periode 12.2008 abPer Monat>12 16 GeschJ.Var K4  
 Datenart I4 HB II SAPMandant  
 Kontenplan KON001 KonzKtp Ab Änd.Dat  
 CntPlan CZ50 GesKtp001 Sprache  
 PosPlan BILGUV BilGuVRep MitVortrag  
 Report-ID  
 Format ID

Bezeichnung	Dateiname
- Datenimport und -anzeige	
+ Import Stammdaten	
- Import Einzelabschluss	
- Import Kontensalden	KPSALDEN
- Import IC-Unterkontensalden	KPICSALD
- Import IC-GuV-Davon-Salden	KPICKONV
- Import Controllingsalden	KPKSTSAL
- Import Buchungsbelege	KPBELXXX
- Import Buchungen	KPBUCHXX
- Import Anlagenbewegungen	KPANLBEW
- Import IC-Anlagenbewegungen	KPANLICB
- Import Kapitalbewegungen	KPKAPBEW
- Import Rückstellungsbewegungen	KPRUEBEW
- Import Anteilsbesitzbewegungen	KPGESGES
- Import Spiegelbewegungen	KPSPIBEW
- Import Vorratsvermögen IC-Bestände	KPICBEWX
+ Import Konzernabschluss	
+ Import Sonstiges	

Anmeldung am SAP-System - 20090...

Abrechnungsperiode = 01.12.2008-16  
 Geschäftsjahresvariante = K4  
 Konzern/Teilkonzern = WELT  
 Datenart = I4  
 Geschäftsbereich = \*  
 Buchungskreis/Gesellschaft =  
 Auslesen mit Transaktionswährung : Nein  
 Abweichende Ledger-Version : 001  
 Ledgernummer : 0L

SAP-Benutzername IDLJENS  
 SAP-Passwort  
 Mandant  
 Monat > 12 16  
 Geschäftsjahresvariante K4  
 Ledgernummer 0L  
 Verbindung zum SAP-System JENSTEST

Nullsalden unterdrücken  
 Sofort importieren ?  Daten vorher löschen ?

Auszulesende Satzart festlegen  
 IST-Datenart  Plandatenart

Ok Abbrechen

## 1.4 Funktion Auslesen aus dem UKV-Ledger

Für das Auslesen von Salden aus dem UKV-Ledger des SAP-Systems müssen folgende Parameter angegeben werden:

- Periode
- Datenart

Es können weitere Parameter angegeben werden:

- Gesellschaft
- Geschäftsjahresvariante
- Monat größer 12
- Geschäftsbereich

Für das Auslesen können in Kombination drei Fälle auftreten:

1. Ist nur eine Gesellschaft angegeben und die Geschäftsjahresvariante ist leer, dann werden nur Salden zum zugehörigen Buchungskreis ausgelesen.
2. Ist eine Geschäftsjahresvariante angegeben, aber keine Gesellschaft, dann werden die Salden für alle Buchungskreise ausgelesen, welche die angegebene Geschäftsjahresvariante haben.
3. Wird weder eine Gesellschaft noch ein Buchungskreis angegeben, wird versucht, die Salden zu allen Buchungskreisen auszulesen. Das gelingt aber nur dann, wenn die Buchungskreise keine

abweichenden Geschäftsjahresvarianten haben.

Folgende Optionen können beim Auslesen aus dem UKV-Ledger eingestellt werden.

Rückstellungsbewegungen	Kapitalbewegungen	Controllingsalden	Controllingobjekte	Zuordnung Benutzer zu Verbindungen
Verbindung	Importer Einstellungen	Konten	Kontensalden	IC-Kontensalden
			UKV-Ledger	Anlagenbewegungen

  

**Hauptbuch Einstellungen**

Ledgernummer

Abweichende General-Ledger-Version

**Erweiterte Einstellungen**

Auslesen mit Transaktionswährung

**Steuerung Lesen mit/ohne Partnerunternehmen**

Ohne Partnergesellschaft (Kostenstellensalden)

Nur mit Partnergesellschaft (IC-Salden mit Kostenstellenbezug)

Komplett (mit und ohne Partnergesellschaft)

**Technische Einstellungen**

Name für IDL Importer Job

Beispielhafter Aufruf.

IMPORT Datenimport und -anzeige

Konzern/Tk	WELT	Welt	K	Umsetzgru	
Gesellsch.				G-Bereich	*
Periode	12.2008		abPer	Monat>12	16
Datenart	I4	HB II		SAPMandant	
Kontenplan	KON001	KonzKtp		Ab Änd.Dat	
CntPlan	CZ50	GesKtp001		Sprache	
PosPlan	BILGUV	BilGuVRep		MitVortrag	
Report-ID					
Format ID					

Bezeichnung	Dateiname
[-] Datenimport und -anzeige	
[-] Import Stammdaten	
[-] Import Einzelabschluss	
[-] Import Kontensalden	KPSALDEN
[-] Import IC-Unterkontensalden	KPICSALD
[-] Import IC-GuV-Davon-Salden	KPICKONV
[-] Import Controllingsalden	KPKSTSAL
[-] Import Buchungsbelege	KPBELXXX
[-] Import Buchungen	KPBUCHXX
[-] Import Anlagenbewegungen	KPANLBEW
[-] Import IC-Anlagenbewegungen	KPANLICB
[-] Import Kapitalbewegungen	KPKAPBEW
[-] Import Rückstellungsbewegungen	KPRUEBEW
[-] Import Anteilsbesitzbewegungen	KPGESGES
[-] Import Spiegelbewegungen	KPSPIBEW
[-] Import Vorratsvermögen IC-Bestände	KPICBEWX
[-] Import Konzernabschluss	
[-] Import Sonstiges	

Anmeldung am SAP-System - 20090...

Abrechnungsperiode = 01.12.2008-16  
 Geschäftsjahresvariante = K4  
 Konzern/Teilkonzern = WELT  
 Datenart = I4  
 Geschäftsbereich = \*  
 Buchungskreis/Gesellschaft =  
 Komplett (mit und ohne Partnergesellschaft)  
 Auslesen mit Transaktionswährung : Ja  
 Abweichende Ledger-Version (UKV) : 002  
 Ledgernummer : 0F

SAP-Benutzername IDLJENS  
 SAP-Passwort  
 Mandant  
 Monat > 12 16  
 Geschäftsjahresvariante K4  
 Ledgernummer 0F

Verbindung zum SAP-System JENSTEST

Nullsalden unterdrücken  
 Sofort importieren ?  Daten vorher löschen ?

Auszulesende Satzart festlegen  
 IST-Datenart  Plandatenart

Ok Abbrechen

## 1.5 Funktion Auslesen Kostenstellenstamm

Für das Auslesen des Kontenstellenstamms aus dem SAP-System müssen in der Anwendung IMPORT folgende Parameter angegeben werden:

- Geschäftsbereich
- Kostenstellenplan
- Sprache

Über den Parameter Geschäftsbereich wird gesteuert, ob über das Auslesen der im Kostenstellenstamm in SAP eingestellte Geschäftsbereich übernommen werden soll oder nicht. Es wird kein Wert übernommen, wenn im Parameter für Geschäftsbereich ein Stern (\*) steht.

Haben der Kostenstellenplan in **IDLKONSIS** und SAP eine unterschiedliche Bezeichnung, so ist eine Umsetzgruppe zu definieren, die dafür sorgt, daß **IDLKONSIS** die **IDLKONSIS**-Bezeichnung des Kostenstellenplans der SAP-Bezeichnung des Kostenstellenplans zuordnet, die dann von der Schnittstelle für das Auslesen verwendet wird.

Die Sprache muß eines der Kürzel DEU, ENG, FRA, HOL, ITA, SPA, USA, HUN, BEL, CZE, FLA, POL, SLO oder SWE sein. Wird ein anderes Sprachkürzel angegeben, wird der deutschsprachige Kostenstellenplan ausgelesen.

Folgende Optionen können beim Auslesen aus dem UKV-Ledger eingestellt werden.

Verbindung	Importer Einstellungen	Konten	Kontensalden	IC-Kontensalden	UKV-Ledger	Anlagenbewegungen
Rückstellungsbewegungen	Kapitalbewegungen	Controllingsalden	Controllingobjekte	Zuordnung Benutzer zu Verbindungen		

Technische Einstellungen

Name für IDL Importer Job

get\_controllingobjectplan\_v2

Beispielhafter Aufruf.

IMPORT Datenimport und -anzeige

Konzern/Tk	WELT	Welt	K	Umsetzgru	
Gesellsch.				G-Bereich	*
Periode	12.2008		abPer	Monat>12	16
Datenart	I4	HB II		GeschJ.Var	K4
Kontenplan	KON001	KonzKtp		SAPMandant	
CntPlan	CZ50	Gesktp001		Ab Änd.Dat	
PosPlan	BILGUV	BilGuVRep		Sprache	
Report-ID				MitVortrag	
Format ID					

  

Bezeichnung	Dateiname
[-] Datenimport und -anzeige	
[-] Import Stammdaten	
[-] Import Positionen	KPAGGXXX
[-] Import Konten-/Controlling-Pläne	KPKTPXXX
[-] Import Konten	KPKONTEN
[-] Import Kontengruppen	KPKTOGRP
[-] Import Positionen+Kontenzuordnungen	KPAGGKTO
[-] Import Controllingobjekte	KPKSTXXX
[-] Import Controllingobjekte-Hierarchiezuordnungen	KPCNTCNT
[-] Import Anlagenobjekte	KPANLOBJ
[-] Import IC-Anlagenobjekte	KPANLICO
[-] Import Länderkennzeichen	KPLKZXXX
[-] Import Währungskennzeichen	KPWKZXXX
[-] Import Spiegeldefinitionen	KPSPIXXX
[-] Import Spiegelspalten	KPSSPXXX
[-] Import Spiegelbereiche	KPSBEXXX
[-] Import Buchungsschlüssel	KPBSLXXX
[-] Import Konzerne/Teilkonzerne	KPKTKXXX
[-] Import Gesellschaften	KPGESXXX
[-] Import Gesellschaft-Geschäftsbereiche	KPGESUBR
[-] Import Geschäftsbereich-Hierarchiezuordnungen	KPUBRUBR

  

Anmeldung am SAP-System - 20090...

Sprache = DEU  
 Kostenstellenplan = CZ50  
 Datenart = I4  
 Geschäftsbereich = \*

SAP-Benutzername IDLJENS

SAP-Passwort

Mandant

Verbindung zum SAP-System JENSTEST

Sofort importieren ?     Daten vorher löschen ?

Ok    Abbrechen

## 1.6 Funktion Auslesen Kostenstellensalden

Für das Auslesen der Kostenstellensalden aus dem SAP--System müssen folgende Parameter angegeben werden:

- Periode
- Datenart

Die Periode gibt an, bis zu welchem Zeitpunkt die - kumulierten - Salden ausgelesen werden sollen.

Die Datenart wird von der Batch-Übernahme benötigt und muß deshalb in die erzeugte .TXT geschrieben werden.

Es können weitere Parameter angegeben werden:

- Gesellschaft
- Geschäftsjahresvariante
- Monat > 12
- Geschäftsbereich

Die Gesellschaft entspricht dem Buchungskreis im SAP-System.

Durch diese Angabe können die Werte für alle Gesellschaften resp. Buchungskreise ausgelesen werden, die dieselbe Geschäftsjahresvariante besitzen.

In 'Monat > 12' können die Werte 13, 14, 15 oder 16 angegeben werden, je nachdem bis zu welcher Sonderbuchungsperioden Salden ausgelesen werden sollen.

Ein \* im Feld 'Gs-Bereich'steuert, daß die Salden nicht auf Geschäftsbereichsebene detailliert ermittelt werden, sondern je Konto aggregiert werden.

Für das Auslesen können in Kombination drei Fälle auftreten:

1. Ist nur eine Gesellschaft angegeben und die Geschäftsjahresvariante ist leer, dann werden nur Salden zum zugehörigen Buchungskreis ausgelesen.
2. Ist eine Geschäftsjahresvariante angegeben, aber keine Gesellschaft, dann werden die Salden für alle Buchungskreise ausgelesen, welche die angegebene Geschäftsjahresvariante haben.
3. Wird weder eine Gesellschaft noch ein Buchungskreis angegeben, wird versucht, die Salden zu allen Buchungskreisen auszulesen. Das gelingt aber nur dann, wenn die Buchungskreise keine abweichenden Geschäftsjahresvarianten haben.

### Besonderheit

Zu einem angegebenen Buchungskreis wird der zugehörige Kostenrechnungskreis aus der SAP-Tabelle CSKS ermittelt. Diesem Kostenrechnungskreis wird in der SAP-Tabelle TKA01 ein Kontenplan zugeordnet.

Folgende Optionen können beim Auslesen aus dem UKV-Ledger eingestellt werden.

The screenshot shows a SAP dialog box with the following structure:

- Tab bar: Verbindung, Importer Einstellungen, Konten, **Kontensalden**, IC-Kontensalden, UKV-Ledger, Anlagenbewegungen
- Sub-tab bar: Rückstellungsbewegungen, Kapitalbewegungen, **Controllingsalden**, Controllingobjekte, Zuordnung Benutzer zu Verbindungen
- Main area: A mouse cursor is visible. A box titled 'Technische Einstellungen' contains:
  - Label: Name für IDL Importer Job
  - Input field:  get\_controlling\_balances\_v2
- Buttons: Ok, Abbrechen

Beispielhafter Aufruf.

IMPORT Datenimport und -anzeige

Konzern/Tk	WELT	Welt	K	Umsetzgru	
Gesellsch.				G-Bereich	*
Periode	12.2008		abPer	Monat>12	16
				GeschJ.Var	K4
Datenart	I4	HB II		SAPMandant	
Kontenplan	KON001	KonzKtp		Ab Änd.Dat	
CntPlan	CZ50	GesKtp001		Sprache	
PosPlan	BILGUV	BilGuVRep		MitVortrag	
Report-ID					
Format ID					

Bezeichnung	Dateiname
- Datenimport und -anzeige	
+ Import Stammdaten	
- Import Einzelabschluss	
- Import Kontensalden	KPSALDEN
- Import IC-Unterkontensalden	KPICSALD
- Import IC-GuV-Davon-Salden	KPICKONV
- Import Controllingsalden	KPKSTSAL
- Import Buchungsbelege	KPBELXXX
- Import Buchungen	KPBUCHXX
- Import Anlagenbewegungen	KPANLBEW
- Import IC-Anlagenbewegungen	KPANLICB
- Import Kapitalbewegungen	KPKAPBEW
- Import Rückstellungsbewegungen	KPRUEBEW
- Import Anteilsbesitzbewegungen	KPGESGES
- Import Spiegelbewegungen	KPSPIBEW
- Import Vorratsvermögen IC-Bestände	KPICBEWX
+ Import Konzernabschluss	
+ Import Sonstiges	

**Anmeldung am SAP-System - 20090...**

Abrechnungsperiode = 01.12.2008-16  
 Buchungskreis/Gesellschaft =  
 Konzern/Teilkonzern = WELT  
 Datenart = I4  
 Geschäftsjahresvariante = K4  
 Geschäftsbereich = \*

SAP-Benutzername IDLJENS  
 SAP-Passwort  
 Mandant  
 Monat > 12 16  
 Geschäftsjahresvariante K4  
 Ledgernummer  
 Verbindung zum SAP-System JENSTEST

Nullsalden unterdrücken  
 Sofort importieren ?  Daten vorher löschen ?

Ok Abbrechen

## 1.7 Funktion Auslesen Anlagenbewegungen

Für das Auslesen der Anlagenbewegungen aus dem SAP-System müssen folgende Parameter angegeben werden:

- Periode
- Datenart

Die Periode gibt an, bis zu welchem Zeitpunkt die - kumulierten - Anlagenbewegungen ausgelesen werden sollen.

Die Datenart wird von der Batch-Übernahme benötigt und muß deshalb in die erzeugte .TXT geschrieben werden.

Es können weitere Parameter angegeben werden:

- Gesellschaft
- Geschäftsjahresvariante
- Monat größer 12
- Geschäftsbereich

Die Gesellschaft entspricht dem Buchungskreis im SAP-System.

Durch diese Angabe können die Werte für alle Gesellschaften resp. Buchungskreise ausgelesen werden, die dieselbe Geschäftsjahresvariante besitzen.

Im Feld 'Monat größer 12' können die Werte 13, 14, 15 oder 16 angegeben werden, wenn im Sonderbuchungsperioden mit ausgelesen werden sollen.

Für das Auslesen können in Kombination drei Fälle auftreten:

1. Ist nur eine Gesellschaft angegeben und die Geschäftsjahresvariante ist leer, dann werden nur Salden zum zugehörigen Buchungskreis ausgelesen.
2. Ist eine Geschäftsjahresvariante angegeben, aber keine Gesellschaft, dann werden die Salden für alle Buchungskreise ausgelesen, welche die angegebene Geschäftsjahresvariante haben.
3. Wird weder eine Gesellschaft noch ein Buchungskreis angegeben, wird versucht, die Salden zu allen Buchungskreisen auszulesen. Das gelingt aber nur dann, wenn die Buchungskreise keine abweichenden Geschäftsjahresvarianten haben.

Folgende Optionen können beim Auslesen von Anlagenbewegungen eingestellt werden.

The screenshot shows a SAP configuration window for 'Anlagenbewegungen'. The 'Verbindung' tab is active. Under 'Hauptbuch Einstellungen', the 'Ledgernummer' field contains 'OL'. Under 'Technische Einstellungen', the 'Name für IDL Importer Job' field has a checked checkbox and the text 'get\_fixedassets\_transactions\_mysap'. At the bottom, there are 'Ok' and 'Abbrechen' buttons.

Beispielhafter Aufruf.

Das Mapping der SAP-Konsolidierungsbewegungsarten zu **IDLKONSIS**-Buchungsschlüssel wird in der Anwendung UMSOBJ vorgenommen.

## 1.8 Funktion Auslesen Rückstellungsbewegungen

Für das Auslesen der Rückstellungsbewegungen aus dem SAP-System müssen folgende Parameter angegeben werden:

- Periode
- Datenart

Die Periode gibt an, bis zu welchem Zeitpunkt die - kumulierten - Rückstellungsbewegungen ausgelesen werden sollen.

Die Datenart wird von der Batch-Übernahme benötigt und muß deshalb in die erzeugte .TXT geschrieben werden.

Es können weitere Parameter angegeben werden:

- Gesellschaft
- Geschäftsjahresvariante

- Monat größer 12
- Geschäftsbereich

Die Gesellschaft entspricht dem Buchungskreis im SAP-System.

Durch diese Angabe können die Werte für alle Gesellschaften resp. Buchungskreise ausgelesen werden, die dieselbe Geschäftsjahresvariante besitzen.

Im Feld 'Monat größer 12' können die Werte 13, 14, 15 oder 16 angegeben werden, wenn im Sonderbuchungsperioden mit ausgelesen werden sollen.

Für das Auslesen können in Kombination drei Fälle auftreten:

1. Ist nur eine Gesellschaft angegeben und die Geschäftsjahresvariante ist leer, dann werden nur Salden zum zugehörigen Buchungskreis ausgelesen.
2. Ist eine Geschäftsjahresvariante angegeben, aber keine Gesellschaft, dann werden die Salden für alle Buchungskreise ausgelesen, welche die angegebene Geschäftsjahresvariante haben.
3. Wird weder eine Gesellschaft noch ein Buchungskreis angegeben, wird versucht, die Salden zu allen Buchungskreisen auszulesen. Das gelingt aber nur dann, wenn die Buchungskreise keine abweichenden Geschäftsjahresvarianten haben.

Folgende Optionen können beim Auslesen von Rückstellungsbewegungen eingestellt werden.

Beispielhafter Aufruf.

IMPORT Datenimport und -anzeige

Konzern/Tk	WELT	Welt	K	Umsetzgru	
Gesellsch.				G-Bereich *	
Periode	12.2008		abPer	Monat>12	16
				GeschJ.Var	K4
Datenart	I4	HB II		SAPMandant	
Kontenplan	KON001	KonzKtp		Ab Änd.Dat	
CntPlan	CZ50	Gesktp001		Sprache	
PosPlan	BILGUV	BilGuVRep		MitVortrag	
Report-ID					
Format ID					

Bezeichnung	Dateiname
- Datenimport und -anzeige	
+ Import Stammdaten	
- Import Einzelabschluss	
- Import Kontensalden	KPSALDEN
- Import IC-Unterkontensalden	KPICSALD
- Import IC-GuV-Davon-Salden	KPICKONV
- Import Controllingsalden	KPKSTSAL
- Import Buchungsbelege	KPBELXXX
- Import Buchungen	KPBUCHXX
- Import Anlagenbewegungen	KPANLBEW
- Import IC-Anlagenbewegungen	KPANLICB
- Import Kapitalbewegungen	KPKAPBEW
- Import Rückstellungsbewegungen	KPRUEBEW
- Import Anteilsbesitzbewegungen	KPGESGES
- Import Spiegelbewegungen	KPSPIBEW
- Import Vorratsvermögen IC-Bestände	KPICBEWX
+ Import Konzernabschluss	
+ Import Sonstiges	

**Anmeldung am SAP-System - 20090...**

Abrechnungsperiode = 01.12.2008-16  
 Mit Vortrag = Nein  
 Geschäftsjahresvariante = K4  
 Konzern/Teilkonzern = WELT  
 Datenart = I4  
 Geschäftsbereich = \*  
 Buchungskreis/Gesellschaft =  
 Abweichende General-Ledger-Version : 001  
 Ledgernummer : 0L

SAP-Benutzername: IDLJENS  
 SAP-Passwort:   
 Mandant:   
 Monat > 12: 16  
 Geschäftsjahresvariante: K4  
 Ledgernummer: 0L  
 Verbindung zum SAP-System: JENSTEST

Nullsalden unterdrücken  
 Sofort importieren ?  Daten vorher löschen ?

Auszulesende Satzart festlegen  
 IST-Datenart  Plandatenart

Ok      Abbrechen

## 1.9 Funktion Auslesen Kapitalbewegungen

Für das Auslesen der Kapitalbewegungen aus dem SAP-System müssen folgende Parameter angegeben werden:

- Periode
- Datenart

Die Periode gibt an, bis zu welchem Zeitpunkt die - kumulierten - Kapitalbewegungen ausgelesen werden sollen.

Die Datenart wird von der Batch-Übernahme benötigt und muß deshalb in die erzeugte .TXT geschrieben werden.

Es können weitere Parameter angegeben werden:

- Gesellschaft
- Geschäftsjahresvariante
- Monat größer 12
- Geschäftsbereich

Die Gesellschaft entspricht dem Buchungskreis im SAP-System.

Durch diese Angabe können die Werte für alle Gesellschaften resp. Buchungskreise ausgelesen werden, die dieselbe Geschäftsjahresvariante besitzen.

Im Feld 'Monat größer 12' können die Werte 13, 14, 15 oder 16 angegeben werden, wenn im Sonderbuchungsperioden mit ausgelesen werden sollen.

Für das Auslesen können in Kombination drei Fälle auftreten:

1. Ist nur eine Gesellschaft angegeben und die Geschäftsjahresvariante ist leer, dann werden nur Salden zum zugehörigen Buchungskreis ausgelesen.
2. Ist eine Geschäftsjahresvariante angegeben, aber keine Gesellschaft, dann werden die Salden für alle Buchungskreise ausgelesen, welche die angegebene Geschäftsjahresvariante haben.
3. Wird weder eine Gesellschaft noch ein Buchungskreis angegeben, wird versucht, die Salden zu allen Buchungskreisen auszulesen. Das gelingt aber nur dann, wenn die Buchungskreise keine abweichenden Geschäftsjahresvarianten haben.

Folgende Optionen können beim Auslesen von Kapitalbewegungen eingestellt werden.

The screenshot shows the 'Import-Einstellungen' dialog box with the following fields and options:

- Hauptbuch Einstellungen:**
  - Ledgernummer:
  - Abweichende General-Ledger-Version:
- Technische Einstellungen:**
  - Name für IDL Importer Job:

Buttons: Ok, Abbrechen

Beispielhafter Aufruf.

IMPORT Datenimport und -anzeige

Konzern/Tk WELT Welt K Umsetzgru  
 Gesellsch. G-Bereich \*  
 Periode 12.2008 abPer Monat>12 16 GeschJ.Var K4  
 Datenart I4 HB II SAPMandant  
 Kontenplan KON001 KonzKtp Ab Änd.Dat  
 CntPlan CZ50 GesKtp001 Sprache  
 PosPlan BILGUV BilGuVRep MitVortrag  
 Report-ID  
 Format ID

Bezeichnung	Dateiname
- Datenimport und -anzeige	
+ Import Stammdaten	
- Import Einzelabschluss	
- Import Kontensalden	KPSALDEN
- Import IC-Unterkontensalden	KPICSALD
- Import IC-GuV-Davon-Salden	KPICKONV
- Import Controllingsalden	KPKSTSAL
- Import Buchungsbelege	KPBELXXX
- Import Buchungen	KPBUCHXX
- Import Anlagenbewegungen	KPANLBEW
- Import IC-Anlagenbewegungen	KPANLICB
- Import Kapitalbewegungen	KPKAPBEW
- Import Rückstellungsbewegungen	KPRUEBEW
- Import Anteilsbesitzbewegungen	KPGESGES
- Import Spiegelbewegungen	KPSPIBEW
- Import Vorratsvermögen IC-Bestände	KPICBEWXX
+ Import Konzernabschluss	
+ Import Sonstiges	

Anmeldung am SAP-System - 20090...

Abrechnungsperiode = 01.12.2008-16  
 Mit Vortrag = Nein  
 Geschäftsjahresvariante = K4  
 Konzern/Teilkonzern = WELT  
 Datenart = I4  
 Geschäftsbereich = \*  
 Buchungskreis/Gesellschaft =

SAP-Benutzername IDLJENS  
 SAP-Passwort  
 Mandant  
 Monat > 12 16  
 Geschäftsjahresvariante K4  
 Ledgernummer  
 Verbindung zum SAP-System JENSTEST

Nullsalden unterdrücken  
 Sofort importieren ?  Daten vorher löschen ?

Auszulesende Satzart festlegen  
 IST-Datenart  Plandatenart

Ok Abbrechen

## **2 Fehlermeldungen**

### **2.1 Allgemein**